



Südostbahn ersetzt 60-jährige Brücke

Brücke kostet Millionen Für 2,4 Millionen Franken will die Südostbahn in Biberbrugg eine Eisenbahnbrücke ersetzen. Das Vorhaben ist nicht nur finanziell aufwendig.



Nicht sehr lang, aber aufwendig zu sanieren: Die Biberbrücke 1, welche über den namensgebenden Fluss Biber führt. Foto: Lukas Schumacher

Sie heisst schlicht Biberbrücke 1 und führt beim Ausgang des Bahnhofs Biberbrugg über die Biber. Wer nach Einsiedeln fährt, überquert als Erstes diese Brücke. Wie ein Zustandsuntersuchung 2018 ergeben hat, nagt der Zahn der Zeit aber auch an dieser Kunstbaute: Die Biberbrücke 1 ist vor 60 Jahren gebaut worden. Deshalb will die Südostbahn (SOB) im kommenden Jahr die Brücke instand stellen. Die Eigentümerin spricht von einem Teilersatz.

Das Projekt umfasst den Ersatz des Brückentroges – der Fahrbahnplatte – sowie die Verstärkung der Widerlagerwände und Flügelmauern. Der Brückentrog befindet sich gemäss SOB «allgemein in einem akzeptablen Zustand»; brückenstatische Mängel zwingen die Bahn jedoch zu einem Ersatz. Der Zu-

stand der Widerlager und Flügelmauern ist hingegen schlechter, weshalb sich eine Instandstellung aufdrängt.

Die Südostbahn rechnet mit Kosten von 2,4 Millionen Franken. Doch der Aufwand dürfte sich lohnen, da die Biberbrücke 1 anschliessend wieder für weitere 50 bis 100 Jahre genutzt werden kann.

Drei Varianten verglichen

Bestandteil des aktuell aufliegenden Baugesuches sind auch die Bauhilfsmassnahmen. Wie für Bahnunternehmen üblich, soll die Sperrung der betroffenen Linie Biberbrugg–Einsiedeln auf möglichst wenige Tage reduziert werden. Aufgrund dreier Variantenvergleiche entschloss sich die Südostbahn für den Einsatz eines Raupenkranes. Nicht irgendeines Krans,

sondern eines mit einer Tonnage von 750 Tonnen oder mehr, wie der zuständige Projektleiter Beat Burgherr auf Nachfrage erklärt. Da die Arbeiten derzeit zur Offertierung ausgeschrieben sind, steht der zum Einsatz gelangende Typ noch nicht fest. Bekannt sind hingegen die Auswirkungen, welche der Einsatz eines

Allein die Installation des Raupenkranes dauert rund eine Woche.

Krans dieser Dimension nach sich zieht: Da die Platzverhältnisse am Verkehrsknotenpunkt

Hauptausgabe

Zürichsee Zeitung / Bezirk Meilen
8820 Wädenswil
044/ 928 55 55
<https://www.zsz.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 10'913
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 7
Fläche: 50'632 mm²

Auftrag: 384018
Themen-Nr.: 384.018

Referenz: 79964767
Ausschnitt Seite: 2/2

Biberbrugg stark eingeschränkt sind, kommt als Standplatz für den Raupenkran lediglich der grosse Vorplatz beim Asylzentrum Biberhof infrage. Entsprechend dankbar ist die SOB, dass mit den kantonalen Behörden diese Lösung gefunden werden konnte.

Baubeginn nach Ostern 2022

Damit der Baukran sicher platziert werden kann, muss zuerst eine Pfahlfundation erstellt

werden. Auf die Pfahlköpfe werden Lastverteilplatten aus Stahl gelegt. Auf diesen wiederum wird eine Kiesschüttung aufgebracht, auf welcher letztlich noch Baggermatratzen verteilt werden. Allein die Installation des Raupenkranes dauert rund eine Woche. Der geplante Baubeginn erfolgt nach Ostern 2022. Die Fertigstellungsarbeiten sind für die Monate Oktober und November 2022 vorgesehen. Wie

gewohnt wird die Südostbahn die betroffenen Reisenden und Anrainer vor Beginn der Arbeiten informieren.

Gemäss Projektleiter Beat Burgherr sind zwischen Biberbrugg und Einsiedeln in den nächsten vier Jahren keine weiteren Brückensanierungen mehr vorgesehen; auch andere Kunstbauten seien zurzeit bei der SOB nicht in Planung. (red)